

Präsentation der letzten sechs Bände der Leopold-Mozart-Handschriften

Eva Rothenberger

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Rothenberger, Eva. 2020. "Präsentation der letzten sechs Bände der Leopold-Mozart-Handschriften." *Mitteilungen des Instituts für Europäische Kulturgeschichte*, no. 26: 118–19.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

licgercopyright

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:

Deutsches Urheberrecht

Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/publizieren-zitieren-archivieren/publiz/>



Mitteilungen

INSTITUT
FÜR
EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE
DER
UNIVERSITÄT AUGSBURG

Heft Nr. 26, Oktober 2020

Herausgegeben vom
INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE
DER UNIVERSITÄT AUGSBURG

Prof. Dr. Lothar Schilling (Geschäftsführender Direktor)
PD Dr. Ulrich Niggemann (Direktor/Geschäftsführender Wiss. Sekretär)
Prof. Dr. Victor A. Ferretti (Direktor)
Prof. Dr. Bernd Oberdorfer (Direktor)
Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp (Direktorin)

Redaktion: PD Dr. Ulrich Niggemann (ulrich.niggemann@iek.uni-augsburg.de)
Dr. Eva Rothenberger (eva.rothenberger@iek.uni-augsburg.de)
Friederike Brücker, M.A. (publikationen@iek.uni-augsburg.de)

Anschrift der Redaktion:
Sekretariat
Susanne Empl
Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg
Tel.: (0821) 598–5840, Fax: (0821) 598–5850
E-Mail: sekretariat@iek.uni-augsburg.de

Satz: Friederike Brücker, M.A.
E-Mail: publikationen@iek.uni-augsburg.de
Publikation über OPUS (Online-Publikationsserver) der Universitätsbibliothek Augsburg
Druck: epubli (www.epubli.de)

Umschlaggestaltung: Pressestelle der Universität Augsburg

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung der herausgebenden Institution.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Datenträger übernehmen die Herausgeber und die Redaktion keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt; das Urheberrecht der veröffentlichten Manuskripte liegt beim Herausgeber.

Eine Haftung für die Richtigkeit der veröffentlichten Manuskripte kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht vom Herausgeber übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

ISSN 1437-2703

Mitteilungen

Heft Nr. 26, Oktober 2020

Inhalt

EDITORIAL	5
-----------	---

AUFSÄTZE

ULRICH NIGGEMANN

Das Institut für Europäische Kulturgeschichte: Gedanken zu seinem dreißigjährigen Bestehen	9
--	---

EVA ROTHENBERGER

Von Zu(sammen)gehörigkeiten bei Pierre Bayle und seinem <i>Dictionnaire critique et historique</i>	27
--	----

MATTHIAS LEHMANN

Vorlesungsverzeichnisse als Quellen historischer Weltbilder. Die Geschichtslehre an der Universität zu Köln von der Weimarer Republik bis zum Ost-West-Konflikt	45
---	----

REZENSIONEN

Josiah Ober, Das antike Griechenland. Eine neue Geschichte (GREGOR WEBER)	81
--	----

Christian Mühling, Die europäische Debatte über den Religionskrieg (1679-1714). Konfessionelle Memoria und internationale Politik im Zeitalter Ludwigs XI. (MICHAEL PHILIPP)	87
---	----

Sonja Wimschulte, Die Jakobiten am Exil-Hof der Stuarts in Saint-Germain-en-Laye 1688/89 bis 1712. Migration, Exilerfahrung und Sinnstiftung (STEPHANIE BODE)	92
--	----

Raivis Bičevskis [u.a.] (Hrsg.), Baltisch-deutsche Kulturbeziehungen vom 16. bis 19. Jahrhundert. Medien – Institutionen – Akteure. Band I. Zwischen Reformation und Aufklärung (ANUSCHKA TISCHER)	95
---	----

Susan Richter (Hrsg.), Verfolgter Unglaube. Atheismus und gesellschaftliche Exklusion in historischer Perspektive (ULRICH NIGGEMANN)	99
---	----

NEUES AUS DEM IEK

Aktivitäten

Tag der Europäischen Kulturgeschichte 2019 – Europa – Kulturhistorische Horizonte (FRIEDRIKE BRÜCKER)	107
--	-----

Präsentation der letzten sechs Bände der Leopold-Mozart-Handschriften (EVA ROTHENBERGER)	118
---	-----

Colloquium Augustanum WS 2019/20 – Vortragsreihe des IEK im Wintersemester 2019/20 „Universitäts-Reformen? Schlaglichter der Universitätsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert“	120
--	-----

Neue Kooperationspartner des IEK	124
----------------------------------	-----

Neuerscheinungen aus dem IEK	125
-------------------------------------	-----

PERSONELLES

Direktorium	129
-------------	-----

Neue Mitglieder	130
-----------------	-----

Das IEK verabschiedet	131
-----------------------	-----

Nachruf Prof. Dr. Rolf Kießling (25. Juli 1941–22. Juni 2020) (DIETMAR SCHIERSNER)	133
--	-----

Präsentation der letzten sechs Bände der Leopold-Mozart-Handschriften

„Vier geistliche Arien“, „Drei weltliche Lieder“, „Zwei Divertimenti“, „Vier kleine Klavierkompositionen“ und zahlreichen weiteren Stücken galt an diesem Abend im Dezember, dem 16.12.2019, das Interesse von rund dreißig Gästen. Sie sind im Foyer der Zentralbibliothek der Universität Augsburg zusammengekommen, um der feierlichen Buchpräsentation der letzten sechs Bände der Leopold-Mozart-Handschriften in der Documenta Augustana Musica-Reihe beizuwohnen.

Die kritische Edition der Musikstücke aus der Feder von Leopold Mozart ist Frau Prof. Dr. Marianne Danckwardt zu verdanken, welche damit die Veröffentlichung der bisher unedierten Werke zu einem würdigen Abschluss bringt. Während Herr Prof. Christoph Hammer vom Leopold-Mozart-Zentrum einige Stücke des Augsburger Komponisten am Flügel darbot, beschrieb Frau Prof. Dr. Danckwardt die leidenschaftliche, akribische und gleichsam gelegentlich hindernisreiche Arbeit mit den Handschriften. Den Anwesenden gab sie damit Einblick in den historischen Kontext und die Rahmenbedingungen des künstlerischen Schaffens von Leopold Mozart.

Beim anschließenden Empfang wurden in kleineren Gesprächsgruppen die mannigfaltigen Aspekte vielfach weiter diskutiert. Wenngleich diese kritische Edition der mozart'schen Werke nun vollendet ist, so klingen doch bereits die nächsten Ideen an, mit denen die Documenta Augustana Musica-Reihe mit inhaltlicher Neuorientierung in Zukunft fortgesetzt wird.

EVA ROTHENBERGER

Impressionen



Prof. Dr. Marianne Dankwardt spricht über die Arbeit an den kritischen Editionen der Handschriften.



Prof. Christoph Hammer bietet Stücke Leopold Mozarts dar.



Das Publikum lauscht Prof. Hammers Darbietung einiger Stücke aus den kritischen Editionen.